

	Object:	Tierfigur (Fragment)
	Museum:	Ethnologisches Museum Arnimallee 27 14195 Berlin 030 / 83 01 273 em@smb.spk-berlin.de
	Collection:	Amerikanische Archäologie
	Inventory number:	IV Ca 44492

Description

Kleine, zoomorphe Gefäßflöte mit aufgeblähtem Resonanzkörper und vier Füßen. Kopf und Mundstück sind fragmentiert. Das Objekt besitzt vier Grifflöcher. Die Keramik wurde geglättet, geschlämmt, grundiert und bemalt. Grundierung und Bemalung sind fast vollständig erodiert.

Das Fragment besitzt eine hellbraune Grundfarbe, die rot und schwarz-braun bemalt wurde. Die Objektform erinnert an ein Bergschwein (zaino oder jabalí). Nach Lothrop 1926: highland polychrome ware.

Kulturelle Bedeutung: die Keramik der Mora Gruppe wurde im Nordwesten Costa Ricas hergestellt und nach dem Zentralen Hochland und der Atlantikregion des Landes gehandelt. Sie verwendet gestalterische Elemente (sitzende anthropo-morphe Figuren mit Kopfschmuck, Matten-Motiv, Kan-Kreuz), die auch aus der Maya-Keramik (Copador-Gruppe) des Clásico Tardío (900-600d.C.) bekannt sind. Die Variante ist mit den Gruppen Gillén Negro sobre café claro (1350-1000d.C.) und Palmira Policromo (1350-1000d.C.) verwandt. (Künne 2004)
Sammler: Lehmann, Walter

Basic data

Material/Technique:	Ton
Measurements:	Objektmaß: 5,4 x 5,4 x 9,2 cm

Events

Created	When	800 CE-1200
---------	------	-------------

Created	Who	
	Where	Costa Rica
	When	800 CE-1200
Collected	Who	
	Where	Nicoya Peninsula
	When	
	Who	Walter Lehmann (1878-1939)
	Where	